

**KUL
TUR
ORT**



ALTE MOLKEREI

Programm

Januar & Februar 2006

Konzert mit 3 Bocholter Bands: Paschen Jicks Against Norm Spread Misery

Di. 03.01.2006

Einlass 19.00 Uhr, Beginn ~ 2000 Uhr

Eintritt 4 EUR

Wie auch in den letzten Weihnachtsferien spielen 3 angesagte Bocholter Bands in der Alten Molkerei auf um den „Nichtskifahrern und Winterurlaubs muffeln“ ordentlich einzuheizen.



PASCHEN ...eine junge Bocholter Band, die mit harten Covernummern u.a. von Rage, Audioslave oder Foofighters ihre Fans zum ausrasten bringt...

JICKS AGAINST NORM ...durch etliche Gigs in 2005 den Bocholtern wohlbekannt, spielen sie ausschließlich eigene Nummern und wissen ihre Zuhörer mit einer Mischung aus Rock / Nu-metal zu begeistern...

www.jicksagainstnorm.de

SPREAD MISERY ...das Quartett coverte zu Beginn 2003 Songs von Punk-, Rock-, Funk- und Metalbands. Inzwischen legten sie ihren ersten Longplayer mit 10 eigenen Nummern nach und begeisterten bei etlichen Gigs in und um Bocholt...

www.spread-misery.de

...und dieser Abend wird geiler als ein Bisschen Schnee auf der Stiefelspitze!

Bardic

Discover Acoustic Music

Fr., 06.01.2006

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

8 EUR Abendkasse



Als eine Reise durch Raum und Zeit werden die Konzerte von Sarah-Jane und Eddie Himmelsbach von Kritikern bezeichnet. Seit der Gründung des Duos im Frühjahr '97 haben die beiden bei bislang über 650 Auftritten bundesweit als auch bei Festivals in den Niederlanden, in Belgien sowie bei Konzerten in Irland und Cornwall (UK) bewiesen, dass es nicht mehr als zwei Musiker bedarf, die mit Leib und Seele ihre Musik vortragen, um das Publikum ins Land der Musik zu entführen.

BARDIC stehen für akustische handgemachte Musik.

Eddies rauchiger kraftvoller Gesang sowie das etwas dunkle Timbre in Sarah-Janes Stimme, die den Songs einen einzigartig erdigen Charakter verleihen, sein Gitarrenspiel, das ein volltönendes Fundament liefert, und Sarah-Janes virtuos gespielten Geigenmelodien, die zum einen ihre irische Abstammung erahnen lassen - zum anderen ihre klassische Ausbildung zum Vorschein bringen, gehen eine Verbindung ein, die ihresgleichen sucht.

BARDIC zeichnen sich durch ihre musikalische Offenheit aus. Ihre Eigenkompositionen zeigen, dass sie in vielen musikalischen Welten zu Hause sind. In ihren melodiebetonten Acoustic Rock/Pop Songs verarbeiten sie die verschiedensten Elemente dieses Genres, sowie der Klassik und verschiedenen Bereichen der Weltmusik. Zudem würzen sie ihr Programm mit Melodien und Liedern Irlands sowie Schottlands, indem sie diese abseits aller Klischees z.T. im völlig neuen Gewand erklingen lassen.

Eddie und Sarah-Jane haben des Weiteren eine Vorliebe entwickelt, Titel anderer Künstler auf ihre ganz eigene Weise neu zu interpretieren. Auch hier zeigt sich bei der Auswahl die große Vielfalt ihrer musikalischen Interessen.

Faszinierend ist, mit welcher Ausstrahlung und Spielkunst, die beiden ihre Musik präsentieren. Durch ihren Charme und ihre Spielfreude haben sich Eddie und Sarah-Jane längst einen guten Namen erspielt. Dazu haben natürlich auch Einsätze bei diversen lokalen Radiostationen, im WDR-Radio und WDR-Fernsehen als auch Auftritte bei TV Berlin.

www.bardic.de

Bocholter Bühne Impromatch

So. 08.01.2006 und

So. 29.01.2006

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Um Eintritt wird gewürfelt (3-6 EUR)



Fünf Sekunden bleiben den Darstellern, um Geschichten zu ersinnen, die noch nicht geschrieben sind. Wollen Sie die romantischste Szene aller Zeiten sehen?! Oder einen Krimi, in dem ein blutiger Staubsauger die Hauptrolle spielt?!

Improvisationstheater lebt von den Zuschauern. Sie geben den Darstellern Vorgaben für die Szenen und vor Ihren Augen werden Geschichten aus dem Nichts entstehen. Niemand weiß, auch die Darsteller nicht, was in den nächsten Minuten auf der Bühne passiert.

Ein Abend voller Weltpremieren! Es gibt bestimmte Spielarten. So gibt es etwa Gefühlsspiele, Genrespiele oder Wortspiele. In die Kategorie der Genrespiele fällt z.B. das Genre-replay.

Hier wird eine kurze Geschichte, nach den Vorgaben des Publikums, in drei verschiedenen Genres wiederholt. So kann der Abschied am Bahngleis möglicherweise, nach Vorgabe des Publikums, als Western, Bibelverfilmung und Heimatfilm gespielt werden.

www.bocholter-buehne.de/

Martin C. Herberg - „Gitarren Total“

30-jähriges Bühnenjubiläum als Solist

Fr., 13.01.2006

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Eintritt 8 EUR



Martin C. Herberg startete seine musikalische Laufbahn als Mitglied verschiedener Rockformationen in den 60er Jahren. Inzwischen ist er vom Geheimtipp zum Kultgitaristen avanciert.

Nach über 2500 Auftritten in Europa und Nordamerika feiert M.C. Herberg im Jahr 2005 sein 30-jähriges Bühnenjubiläum als Solist.

Presse und Publikum sind sich ausnahmsweise einig. Egal ob in Kleinkunsthöhlen, alternativen Jugendkonzerten, Kursälen etc. oder auf Festivals: Seine Auftritte sind ein Konzerterlebnis der besonderen Art und begeistern Jung und Alt bis zur letzten Minute. Klangmalerische, sphärische Eigenkompositionen und eigenwillige, unkonventionelle Interpretationen von „Klassikern“ der U- und E-Musik zeichnen sein Programm aus, wobei er virtuos verschiedenste Stilrichtungen zu einem homogenen Ganzen zusammenfließen lässt.

Hierbei kommt ihm sein Studium der Klassischen Gitarre ebenso zugute wie seine Mitgliedschaft in verschiedenen Rock-, Blues- und Flamencoformationen. Kurzum: M.C.H. bietet mit „Gitarren Total“ eine hörens- und sehenswerte „Performance“, die auch hochgesteckte Erwartungen erfüllt. Mittlerweile ist sein musikalisches Schaffen auf 6 Studio- und 2 Live-CDs dokumentiert.

www.lonesomeloser.de

Günter Gall

Überall ist Kattegatt

Sa., 14.01.2006

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt:

VVK 12 EUR

AK: 14 EUR



Überall ist Kattegatt Ein mari(n)times Liedertheater nach J. Ringelnatz & F. Grasshoff von und mit Günter Gall Gesang, Gitarre, Dulcimer & Gedöns.

„Wo der Osnabrücker Folksänger sein kleines, feines, gemeines „Tingel-Tangel“ aufstellt, schlägt makabrer Humor Purzelbäume,“ so eine Pressekritik.

Joachim Ringelnatz (1883 – 1934) und der 1997 in Kanada verstorbene Dichter, Maler, Illustrator Fritz Grasshoff, sind Verwandte im Geiste. Sie zaubern einen versponnenen Mikrokosmos von Trinkern, Riesendamen, Elefanten, Liebenden und sonstigen Abnormitäten, von Seefahrern, Vaganten und anderen Halunken auf die Brettbühne. In revuehafter Abfolge stellt Günter Gall sein kleines, feines und gemeines Tinge-Tangel vor, unterstützt von den mit spitzer Feder gezeichneten Bänkeltafeln des Malers und Buchillustrators Wilfried Bohne.

Die Kompositionen liefert neben Günter Gall der Cellist Philipp S. Rhaesa. Sie erklingen mal als Gouplet, dann poetisch-versponnen oder in volksliedhaftem Ton.

Kabarett A-Z

„Hirnlos glücklich“

Fr., 20.01. 2006

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt:

VVK: 12 Euro

AK: 14 Euro



Corinne Walter und Frank Zollner, als professionelle Schauspieler in zahlreichen Hörfunk- und TV-Auftritten wie z.B. Harald-Schmidt-Show gereift, bombardieren ihr Publikum 90 Minuten lang mit über 20 grotesken Sketchen zum Thema Eehölle, Familienwahnsinn und Gesellschaftsneurosen:

Geklontes Fertighaus-Glück schunkelt in den Untergang, Abschuss frei für kuchenverschlingendes Jagdwild, auf zum Höllentrip im 30-Tonner und zur Unterhosenanalyse im Swinger-Club. Waghalsiger Extremsport verlockt zu einer Fahrt im rassistischen Bummelzug, dann kurz auf Partner-suche im Genkatalog, um schließlich entspannt als Kanarienvogel in mittelalterlichen Lachsalven abzustürzen.

Nach ihrem furiosen Auftritt vor 2 Jahren kommen Corinne und Frank gerne nochmals in den Kulturort Alte Molkerei.

www.kabarett-a-z.de

Lucy in the Sky - The Beatles Rock`n`Roll Music

Sa., 21.01.2006

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

Eintritt:

VVK: 10 EUR

AK: 12 AK

LUCY IN THE SKY

The Beatles Rock`n`Roll Music



Die Beatles leben – und wie!

Live bringt den Sound der vier Liverpooler heute kaum eine Band so rockig und authentisch auf die Bühne wie „Lucy in the Sky“. Einen Großteil der unsterblichen Beatles-Hits, von „Help!“ bis „Let It Be“, von „Love Me Do“ bis „Hey Jude“, dazu jede Menge heißen Rock`n`Roll bringt das Quartett aus Betzdorf. Längst sind die vier „Lucy’s“ bundesweit zu Garanten für tolle Beat-Partys und mitreißende Konzerte geworden. Den Beat der Sixties haben sie erst im August 2004 in Liverpool erprobt, der Geburtsstadt der Fab Four: Hier gehörte „Lucy in the Sky“ bei der „Beatle Week“ zu den 60 besten Beatles-Bands der Welt und wurde von Fans aus allen Kontinenten bei neun Konzerten gefeiert. Schon zwei Jahre zuvor hatten die vier Deutschen

dort im berühmten „Cavern Club“, wo einst die Beatles ihre ersten 300 Konzerte gaben, zwei umjubelte Konzerte gegeben und ihre zweite Live-CD daraus gemacht.

Auch für die Franzosen sind „Lucy“ die „Deutschen Beatles“: Sie holten die Gruppe im März 2004 zum Beatles-Festival nach Wasquehal bei Lille, wo sie die Bundesrepublik vertrat. In Deutschland, wo das Quartett zu den meistgebuchten Coveracts gehört, hat sich „Lucy“ in zehn Jahren eine treue Fanschar erobert: Hier wurde die Gruppe im Jahr 2000 Sieger beim SWR-1-Band-Wettbewerb „My Generation“, schaffte 2002 beim Contest „Die deutschen Beatles“ in Berlin einen vielbeachteten zweiten Platz, wurde in ihrer Heimatstadt Siegen zur beliebtesten Band gewählt, wo sie im Sommer 2004 bei einem Openair mit 10.000 Gästen einen neuen Besucherrekord aufstellte. Kurz davor war der erste „Lucy in the Sky“-Fanclub gegründet worden... Rockfans und Party-Freunde dürfen sich also auf eine Oldie-Nacht der Sonderklasse freuen: Mit Beatles-Hits, die mit ihrem lupenreinen dreistimmigen Gesang (und den Original-Outfits!) oft unglaublich nahe am Original liegen, andererseits auch mal neu interpretiert werden. Neben gutem alten Rock`n`Roll sind ab 21 Uhr viel tanzbarer Beat und all die Klassiker wie „Twist And Shout“, „She Loves You“, „A Hard Days Night“ oder „Hey Jude“ zu erwarten. Die Pop-Party kann los gehen: Come Together...!

www.lucy-in-the-sky.de

Wo finden Sie uns?

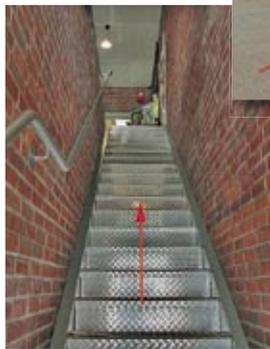
Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Truck Stop Imbiss und Tanzcafe Valentino auf den Platz fahren). Gegenüber der „Music's Cool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem monatlich wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind - Ausstellungseröffnung ist normalerweise der 1. Sonntag im Monat, einschließlich Künstlerpräsenz.

Ausstellungen, Vernissagen?

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfisch melden:
Mobil 0173 / 74 78 79 2

In eigener Sache: Bitte reichen Sie dieses Programmheft weiter.



Lukassen Blues Band

Fr., 27.01.2006

Eintrittspreis und Zeit standen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest.



Nicht nur für Insider steht der Name Lukassen Blues Band für eine explosive Mischung aus erdigem Blues und knallhartem, groovenden Rock 'n Roll.

Perfekte Interpretationen von Jimmy Hendrix bis Rory Gallagher sowie alte und neue Rock- und Blues-Klassiker garantieren ebenso wie die Eigenkompositionen im unverwechselbaren Lukassen-Blues einen Konzertabend der Extraklasse. „Blues ist das was bleibt, wenn alle Musiken dieser Erde vergehen“, sagte Alexis Corner, einer der Väter des Blues-Rock, wie die ´weiße´ Spielart des Rhythm and Blues genannt wird. Und er hatte Recht: Den Rhythmus des Blues und des Rock ´n Roll, die vom Ohr über die Seele direkt in die Knie geht, kann sich keiner entziehen. Wird diese Musik so interpretiert, wie die Lukassen Blues Band dies seit Jahren mit Erfolg tut, bleibt der Blues-Rock das, was er von Anfang an war: Ein Magnet, der Leute jeden Alters und jeglicher musikalischen Prägung anzieht und mitreißt.

www.lukassen-blues.de

A-Cappillo - Rockapella-Pop

Sa., 28.01.2006

20.00 Uhr

Eintritt:

VVK: 12 EUR

AK: 14 EUR



Wenn die Ohren Augen machen ...

Erleben Sie das 21. Jahrhundert mit dem Modern Art Rockapella-Pop von A-Cappillo.

Come and feel the soul of music. Persiflagen, Parodien, Blödeleien - dargeboten in und zwischen Musiken aller Art. Was die fünf munteren Stimmakrobaten zu bieten haben, ist Musik erster Güte, eingepackt in einer Show der guten Laune, ein Programm, das seinesgleichen sucht.

Die Kleinkünstler präsentieren einen frechen Kontrast zwischen provokant und sentimental, progressiv modern und konservativ bieder: Unterhaltung, die unerwartet trifft: meist mitten ins Schwarze.

www.acappillo.de

Konzert der Musikschule Bocholt Abteilung Popularmusik/Gitarre

So. 29.01.2006
Einlass 10.30 Uhr
Beginn 11.00 Uhr
Eintritt frei

Zweite Bocholter Prüttsitzung 10., 11. und 17.02.2006

**ALLE TERMINE SIND REST-
LOS AUSVERKAUFT!**

Einlass: 19.11 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt:
Vorverkauf: 12 Euro
Abendkasse: 14 Euro

Die 1. Bocholter Prüttsitzung war eine der bewegendsten Veranstaltungen, die der Kulturort "Alte Molkerei" bislang erlebt hat. Noch lange danach sprachen uns Zuschauer an und erinnerten sich an gute schauspielerische Darbietung, motivationsgeladenen Slapstik und eine schnelle Abfolge aller dargebotenen Nummern. Kaum einer konnte oder wollte sich dem entziehen.

Zwei schon binnen kürzester Zeit ausverkaufte Veranstaltungen und ein ausnahmslos zufriedenes Publikum, sowie ein ausführlicher Bericht mit Foto auf dem lokalen Titelblatt des BBV, haben alle restlos begeistert.

Auch auf die 2. Prüttsitzung 2006 darf man heute schon gespannt sein.

Mit dabei ist wieder die Hauskapelle der Bocholter Prüttsitzung die „MÄLKA“, die auch schon bei der 1. Prüttsitzung mit ihrem rockigem Sound für Beifallstürme im Publikum gesorgt haben.

Unterstützt wird das Prütteam bestehend aus Gaby, Lissy, Reinhold und Otto auch wieder von Mitgliedern der Bocholter Bühne.

Unter der Leitung von Martin Feske gibt die Musikschule Bocholt / Popularmusik eine Werkschau, in der sich die Bocholter einen Überblick verschaffen können wie es um unseren musikalischen Nachwuchs bestellt ist. Der Eintritt ist frei!



Tin Cans - Neo-Rockabilly

Sa. 04.02.2006

Einlass: 20 Uhr

Begin: 21 Uhr

Eintritt: 10 EUR



THE TIN CANS - Drei, denen nachgesagt wird, sie hätten den Stil des 80'er Jahre Neo - Rockabilly konserviert!

Und nicht nur das - in der Blechbüchse entwickelte sich durch langjährige Musikererfahrung eine ganz eigene erfrischende Mischung. Ob auf Festivals, in Clubs oder TV-Shows, die TIN CANS konnten durch ihre diversen Eigenkompositionen und ihre enorme Spielfreude das Publikum im Süden, Norden, Westen oder Osten, immer wieder aufs Neue begeistern.

Seit nun schon 9 Jahren spielen sich die Vier in die Beine Ihrer Fans, wobei die Kreativität und das Stückepotential nicht nachzulassen scheint.

Mit „Take a Ride“, ist nach „Listen Up“, „Speak Easy“ und „Pain of Society“ bereits die vierte CD der Tin Cans veröffentlicht.

Live eingespielt vermitteln die Tin Cans mit diesen CD's ihre enorme Begeisterung für diese Musik.

Das explosive Trio hat folgendes Line-Up:

Lead Vocals, Double Bass

Claudius „Claude“ Wolke

(Ex-Magnetics, Ex-Red Velvet Trio)

Drums, Backing Vocals

Thomas „Lutti“ Luttmann

(Ex-Boppin' Bears, Ex-Red Velvet Trio)

Lead Guitar, Vocals

Sebastian „Semmel“ Glenz

(Ex-Scannerz, Ex-Hot Riffs, Ex Paralyzers)

www.tincans.de

Langnickel-Duo - Harfe und Klavier

Fr., 24.02.2006

20.00 Uhr

Eintritt:

VVK: 10 EUR

AK: 12 EUR



Musik für Harfe und Klavier aus drei Jahrhunderten.

Die Harfe zählt zu den ältesten Musikinstrumenten überhaupt und ist von jeher umgeben von einer Aura des Außergewöhnlichen. Zusammen mit dem Klavier erlebte sie ab 1800 einen rasanten Aufschwung.

Viele bedeutende Komponisten von Mendelssohn Bartholdy bis Pleyel fühlten sich von ihr beflügelt zu unterhaltenden Kompositionen für diese Duo. Doch getreu dem Titel eines ihrer Programme, „Barock bis Blues“, kennen die Langnickels keine Berührungsängste gegenüber Musik verschiedener Zeitalter. Neben klassischen Werken, die die Klangverwandtschaft der beiden Instrumente betonen, nehmen die Langnickels auch unbekannte Komponisten ins Repertoire auf, die zum Teil eigens für das Langnickel-Duo geschrieben wurden. Klassisch virtuos, manchmal mit kleinen Extravaganzen gibt sich die Harfe auch mal swingend, das Klavier furios-feurig. Das Langnickel-Duo sorgt mit einer instrumental überaus harmonischen Besetzung für aufregende Aha-Erlebnisse und unterhaltsamen Hör-Genuss.

www.langnickel-harfe-piano.de



- **PREISWERT**
- **KOMPETENT**
- **ZUVERLÄSSIG**

WER OHNE BERATUNG KAUFT IST VERRÜCKT

HILFE VOM SPEZIALISTEN



In unserem Werkstattservice ist **JEDER** Rechner willkommen. Egal wann und wo Sie ihn gekauft haben: Wir checken, reparieren und warten auch den widerspenstigsten Discountrechner für kleines Geld. Natürlich macht unser Service auch nicht vor Ihrer Peripherie halt. Von der Grundinstallation Ihres Netzwerk bis zur Befüllung von Druckerpatronen fast aller Marken.

1. AUSBAU UND TUNING

- Einbau von Aufrüstkits, Installation und Test der Grundfunktionen
- Einbau von Festplatten
- Einbau eines Laufwerks inkl. Treiberinstallation und Testlauf
- Grundinstallation eines Netzwerkes
- Geräuschreduzierung durch Einbau leiser Kühlkomponenten oder Netzteile
- Kartenausrüstung inkl. Treiberinstallation und Funktionstest
- Speicheraufrüstung
- Gehäusetausch

2. WARTUNG

- Inspektion
- Reinigungsservice
- Fehleranalyse, Komponententausch, Treiberinstallation und Funktionstest

3. SOFTWARE-SERVICE

- Installation des Betriebssystems inkl. Treiber
- Neuinstallation
- Installation Ihrer Videobearbeitungs- und Brennsoftware
- Treiberinstallation der Videokarte
- Einstellen der Software für den TV-Empfang
- Software- und Spieleinstallation
- Defragmentierung der Datenstruktur
- Überspielen Ihrer Daten von Festplatte auf Festplatte
- Datensicherung auf CD und DVD
- Zusatzsoftware für PC-Komponenten und externe Geräte
- Softwareservice für Privatkunden
- Serviceverträge für Firmenkunden
- Leihgeräte

Was wir sonst noch für Sie tun können? Fragen Sie uns. Mit guter Beratung und gutem Service beugen Sie nicht nur dem Wahnsinn vor, Ihr Rechner spielt auch immer ganz vorn mit.

NEU!

Hilfe vom Spezialisten

PC-Spezialist in Bocholt

Systempartner FED Computer Vertrieb & Service GmbH
Münsterstraße 111-113 (ecke Roonstraße)
46397 Bocholt

Telefon: 0 28 71 / 23 80 5-0

Fax: 0 28 71 / 23 80 5-29

E-Mail: bocholt@pcspezialist.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 10.00-19.00 Uhr

Sa.: 10.00-16.00 Uhr



Programm

Januar

- | | | |
|------|-------------|---|
| Di. | 03.01. 2006 | Konzert mit 3 Bocholter Bands |
| Fr. | 06.01. 2006 | Bardic - Discover Acoustic Music |
| So. | 08.01. 2006 | Bocholter Bühne Impromatch |
| Fr., | 13.01. 2006 | Martin C. Herberg - „Gitarren Total“ |
| Sa., | 14.01. 2006 | Günter Gall - Überall ist Kattegatt |
| Fr., | 20.01. 2006 | Kabarett A-Z - „Hirnlos glücklich“ |
| Sa., | 21.01. 2006 | Lucy in the Sky - The Beatles Rock`n`Roll Music |
| Fr., | 27.01. 2006 | Lukassen Blues Band |
| Sa., | 28.01. 2006 | A-Cappillo - Rockapella-Pop |
| So. | 29.01. 2006 | Konzert Musikschule Bocholt Abt. Popularmusik/Gitarre |
| So. | 29.01. 2006 | Bocholter Bühne Impromatch |

Februar

- | | | |
|----------------|-------------|------------------------------------|
| Sa. | 04.02. 2006 | Tin Cans - Neo-Rockabilly |
| 10.,11.,17.02. | 2006 | Zweite Bocholter Prüttsitzung |
| Fr., | 24.02. 2006 | Langnickel-Duo - Harfe und Klavier |

Alle Angaben ohne Gewähr.

Für die **aktuellste Programmübersicht** oder **weitere Informationen** über den Kulturort, besucht unsere Webseite mit über **3100 Bildern von Veranstaltungen!** Viel Spaß!